

weber.floor 4365

Dünnestrich

Hoch fließfähiger, faserverstärkter und zementgebundener Dünnestrich für schwimmende Konstruktionen in der Renovierung ab 20 mm

Anwendungsgebiet

- die Alternative zu Gussasphalt und Trockenestrich
- für die schnelle Renovierung im Innenbereich
- für Aufbauhöhen ab 20 mm auf Trennlage

Produkteigenschaften

- ab 20 mm auf Trennlage
- ab 25 mm auf Dämmschicht
- schnell belegbar

Anwendungsgebiet

weber.floor 4365 Dünnestrich wird als schwimmende Konstruktion manuell oder maschinell eingebaut und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für die schnelle Sanierung und Renovierung auf Trennlage oder Dämmschicht geeignet. Die wirtschaftliche Alternative zu Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen. Anwendung im Innenbereich.

Produktbeschreibung

weber.floor 4365 Dünnestrich ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener, polymermodifizierter, faserverstärkter und selbsttrocknender Dünnestrich.

Produkteigenschaften

EMICODE EC 1^{Plus}: sehr emissionsarm

hoch fließfähig und sehr guter Verlauf

sehr gut maschinell verarbeitbar

sehr schnell und wirtschaftlich verarbeitbar mit weber.floor PumpTruck

schnell belegbar

für dünn-schichtige Fußbodenheizungskonstruktionen geeignet

faserverstärkt

selbstentlüftend

Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 16 % bis ca. 18 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 7 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10 °C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10 bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 1 fl - EN 13501-1
Schichtdicke:	20 bis 50 mm (20 mm auf Trennlage, 25 mm auf Dämmschicht)
Konsistenz:	190 - 220 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	≥ 2 h ≤ 4 h
Leichte Belastung:	nach ca. 24 h
CE Kennzeichen:	CT-C25-F7

Qualitätssicherung

weber.floor 4365 Dünnestrich unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Allgemeine Hinweise

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

weber.floor 4365

Dünnestrich

Bewegungsfugen bei Flächen > 40 m² einplanen, bei Kantenlängen > 6 m Seitenverhältnis von 2 : 1 anstreben.

Für Fugenanordnung Raumgeometrie und Heizkreise beachten, ggf. Scheinfugen anordnen, vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten.

Besondere Hinweise

Bei schwimmenden Konstruktionen darf die Zusammendrückbarkeit der Dämmlage nicht mehr als 3 mm betragen.

Begehbarkeit auf Dämmschicht nach frühestens 8 Stunden.

Bei Verklebung von Massivholzdielen, großformatiges Stabparkett (>30cm) oder Massivparkett mit erheblichem Maßänderungsrisiko muss in jedem Fall eine Zwischengrundierung mit **weber.floor 4718R Schnellgrundierung-1-K-PU** erfolgen. Die Verklebung von Massivholzdielen erfolgt dann mit **weber.floor 4836 1-K STP Parkettklebstoff schubfest**.

Bei der Ausführung schwimmender Dünnschichtkonstruktionen sind die Aufbauempfehlungen genau zu beachten.

Untergründe

Als schwimmende Konstruktion auf Trennlage ab 20 mm und auf Dämmung ab 25 mm.

Untergrundvorbereitung

weber.floor 4365 Dünnestrich ist nicht für Verbundkonstruktionen geeignet, kann aber auf allen Untergründen als Trennlagenkonstruktion und auf Dämmung eingesetzt werden. Der Untergrund muss tragfähig und besenrein sein.

Die ggf. erforderliche Ebenheit ist z. B. durch einen Leichtausgleich (z.B. **weber.floor 4520 Leichtausgleich Rapid**) herzustellen.

Trennlage oder Dämmung plus Schrenzlage auf dem Untergrund auslegen.

Bei Trennlagen- und Dämmlagenkonstruktionen muss das **weber.floor 4945 Systemgewebe** eingebaut werden.

Verarbeitung

Mischen:

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.

Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Kalksteinmehl vorgeschmiert werden, die in einem Gefäß aufzufangen ist und nicht eingebaut werden darf. Alternativ kann eine Weber Feinspachtelmasse z.B. **weber.floor 4031**, 4150 oder 4610 verwendet werden.

Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 1 Minute erneut kurz durchmischen.

Das Material wird mit ca. 4,0 - 4,5 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

Rührwerkzeug mit Rührquirl für Spachtelmassen

m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitungsschritte:

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.

Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965 Abstellstreifen** setzen.

Nach dem Ausgießen ist die Oberfläche mit einer Zahntraufel, Zahnrakel oder Glättkelle zu glätten.

Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.

Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche mindestens 10° C, besser 15° C betragen.

In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

Kann bei Trenn- oder Dämmlagenkonstruktionen eine Belegung nicht sofort nach Erreichen der Belegreife erfolgen, ist das Produkt mit geeigneten Maßnahmen vor Übertrocknung zu schützen.

Belegreife:

weber.floor 4365

Dünnestrich

1 Tag bei Fliesen
3 Tage bei Textil-, PVC-, Gummi- oder Linoleumbelägen
7 Tage bei Parkett und Laminat

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,7 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Foliensack	25 kg	42 Säcke
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		
PumpTruck		

Produktdetails

Wasserbedarf:

4,0-4,5 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im originalverschlossenen Gebinde ist das Material mindestens 6 Monate lagerfähig.